

Nachruf auf Alfred Seubert

(von Tochter Monika Poole / Gemeindebote Waldbüttelbrunn Juni 2020 / Vereinsnachrichten DJK)

„So gern gelebt und so viel bewegt. Von jung an gemacht, sehr viel geschafft und ganz viel erlebt. So viel gekonnt und stets interessiert, offen für vieles, von guten Ideen inspiriert. Die Gemeinschaft geliebt, den Menschen betrachtet, Traditionen erhalten, das Gute bewahrt.“

Traurig haben wir Abschied genommen von unserem Fred – geschätztem Freund und Ratgeber, Macher und Förderer, Herzensmenschen, DJKler... **Vater.**

Ob in seinem Beruf als selbstständiger Schreinermeister, in dem er seine außerordentliche handwerkliche Begabung kreativ ausleben und sein Wissen als Lehrmeister weitergeben konnte, als treuer Kolping-Anhänger oder achtbares DJK-Gründungs- und Ehrenmitglied – ob in der Jugendkapelle oder vor 56 Jahren von erster Stunde an als talentierter Musiker in der DJK-Blaskapelle und über Jahrzehnte rhythmusgebender Mann am Schlagzeug, oder in der Funktion als Leiter und Organisator der Kapelle für 15 Jahre – oder freilich im Familien- und großen Freundeskreis: **Er hat Spuren im Leben vieler Menschen hinterlassen!**



Unsere DJK und ihre Blaskapelle lagen ihm sehr am Herzen, „die Musik“ und das Musizieren waren neben Familie, Beruf und Verreisen seine große Freude im Leben. Seine positive Ausrichtung, sein unermüdliches Engagement und Wirken mit Herz um die Belange und Auftritte der Kapelle mit ihrem meisterlichen Können haben alle Anerkennung und großen Dank verdient, gleichermaßen wie seine stete Anbindung an den Hauptverein. **Er hat sich stark gemacht für Zusammenhalt und Gemeinschaft; lebte in begeisternder Tatkraft und im Gottvertrauen. Geselligkeit und Kontakte waren ihm sehr wichtig und wertvoll,** selbst als ihm die letzten Jahre eine schwere fortschreitende Erkrankung viel abverlangte und er deswegen große Einschränkungen hinnehmen musste. Im Kreis seiner Familie durfte er bei geistiger Gesundheit 87 Jahre alt werden.

Seine Seele hat sich gefreut über die erwiesene letzte Ehre und Verbundenheit seiner treuen Weggefährten der DJK-Familie und das würdevolle Abschiednehmen der von ihm so geschätzten Vereinsgemeinschaft am Grab. Unser Fred und die Zeiten mit ihm werden uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Die geltenden Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ließen bei der Trauerfeier am Friedhof nur eine begrenzte Personenanzahl zu. Deshalb möchte ich im Anschluss für diejenigen, die nicht dabei sein konnten, die meinem Vater am Grab von unserem DJKler Wolfgang Günter zugesprochenen Worte nachhallen lassen.

Monika Poole



Für Fred

Liebe Angehörigen, Freunde und Weggefährten von unserem Fred.

Wir sind heute als DJK-Familie an Deinem Grab zusammengekommen, um uns in Würde und mit großem Respekt vor Dir, lieber Alfred, zu verabschieden! **Du hättest auf Deiner letzten Reise einen ganz großen „Bahnhof“ verdient, aber Corona wollte es anders!**

Dein Tod kam, obwohl wir alle wussten, dass es Dir nicht mehr gut ging und Du immer schwächer wurdest, für uns trotzdem überraschend und erbarmungslos!

Ich bin seit nunmehr 48 Jahren DJKler, eine lange Zeit, denke ich mir, aber Du warst damals schon da in unserer DJK Waldbüttelbrunn. **Du warst** für mich und für einige „alte Recken“, die heute mit mir hier sind, **die personifizierte Deutsche Jugendkraft.**

Ich war schon in jungen Jahren ein begeisterter Fan unserer DJK-Kapelle, also war ich auch automatisch Fan von Dir, Alfred! - **Die Blaskapelle ist ohne Dich fast nicht vorstellbar,** aber ich hoffe und wünsche mir, wie viele anderen ebenso, dass auch ohne Dein Engagement und Mitwirken noch viele, viele Jahre die wunderbaren Klänge unserer Musikanten zu vernehmen sind!

Ich denke so oft mit meiner Frau **an die vielen schönen Stunden, die Du uns mit Deinen Musikern geschenkt hast:** In den Festzelten bei unseren DJK-Jubiläen, bei den Schoppenfesten im Spatzennest, bei den Frühjahrs-Konzerten, bei unseren Johannisfeuern und, und, und...

Unvergesslich werden die beiden mehrtägigen von Dir organisierten Ausflüge der DJK-Kapelle bleiben: **2009 nach Marienbad im Egerland und 2014 nach Leutasch in Tirol.**

Nachruf auf Alfred Seubert

(von Tochter Monika Poole / Gemeindebote Waldbüttelbrunn Juni 2020 / Vereinsnachrichten DjK)

Seite -2-

In Marienbad hast Du, lieber Alfred, vom damaligen Kreisvorsitzenden des Nordbayer. Musikbundes und jetzigem Bürgermeister von Veitshöchheim, Herrn Jürgen Götz, für 60 Jahre, für unglaubliche 60 Jahre (!), aktiver Musikertätigkeit eine große Ehrung erfahren dürfen. – **Die Ehrennadel mit Diamanten wurde Dir von ihm überreicht!**



2014 in Leutasch/Tirol, Deiner 2.Heimat, wie Du sagtest, **haben wir mit Dir und mit Gestaltung durch die Blaskapelle einen Gottesdienst gefeiert, dessen Anlass dein 60. Hochzeitstag war.** Leider konnte Deine liebe Elisabeth nicht mehr dabei sein aus gesundheitlichen Gründen. Mit ihr hast Du in Leutasch unzählige frohe und sorgenfreie Urlaube verbracht, von Deinen Freunden dort wurdest Du liebevoll „Alfi“ genannt.

Von diesen beiden wunderbaren Ausflügen mit vielen Auftritten Deiner DJK-Kapelle und den Erinnerungen daran, kann man in schweren Stunden, die jeder mal durchleben muss, zehren und Kraft, Mut und Hoffnung schöpfen.

Vielen herzlichen Dank dafür und auch dafür, dass meine Frau Lissy und ich das ein und andere Mal Dich daheim besuchen durften, wir waren beide so gern bei Dir!

Wir freuen uns noch heute über die **Einladung zu Deinem 85. Geburtstag**, den Du im **Josefssaal** begehen konntest. **Es war nicht nur eine große Freude für meine Frau und mich, dass wir dort mit Dir feiern durften, nein Alfred – es war eine Ehre für uns!**



Im vergangenen März hattest Du mich wieder zu Deinem Geburtstag in die Böhmenstraße eingeladen, es war das letzte Mal, dass ich Dich gesehen und gesprochen habe!

Ich kann Dir nur nochmals DANKE sagen, für all die schönen Zeiten mit Dir!

Alfred, durch Deinen Tod haben wir, Lissy und ich, einen persönlichen Freund und einen großen DJKler verloren! - Wir werden Dich nie vergessen, Alfred, und grüße mir Deine Frau Elisabeth und auch die anderen DJK-Freunde, die uns schon verlassen haben!

*Servus und mach's gut!
Lissy und Wolfgang Günter*